

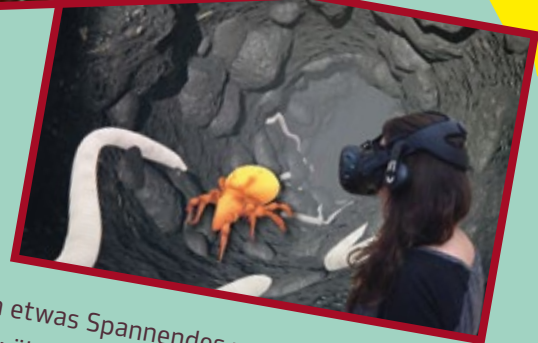


Die winzigsten Lebewesen kannst du hier vielfach vergrößert genau anschauen. So wie dieses lustige Bärtierchen!



# Leben in der Erde

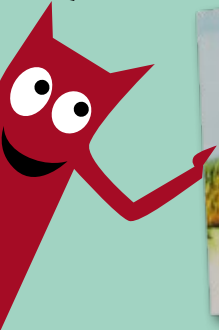
Tauche mit Texten und Mitmachangeboten in der Ausstellung *Die dünne Haut der Erde. Unsere Böden* im Naturkundemuseum in das Erdreich ein! Wenn du selbst einmal am Zersetzungsprozess mitwirken möchtest, kannst du ausprobieren, wie Bodentiere mit ihren Mundwerkzeugen Holz und Blätter zerkleinern. Bodeninsekten wie „Klara Kugelspringer“ und die „maulende Milbe“ erklären dir, mit welchen durch den Menschen verursachten Schwierigkeiten sie in ihrem Lebensraum zu kämpfen haben.



Eine spannende Geschichte findest du dazu im Buch „Klara Kugelspringer und ihre Reise“, das im Shop im Joanneumsviertel erhältlich ist!



Aber noch etwas Spannendes wartet auf dich: Bei ausgewählten Führungen (Achtung: Plätze begrenzt) kannst du mit Virtual-Reality-Brillen das Leben in der Erde aus nächster Nähe erkunden. Man geht durch einen Regenwurmgang und begegnet dort vielen Lebewesen wie Springschwänzen, Asseln, Hornmilben im wahrsten Sinne des Wortes „auf Augenhöhe“.



## Kennst du dich aus?

3. Manche technischen Geräte haben Ähnlichkeit mit Tieren, die im Boden leben. Kannst du sie zuordnen?

1. Wie schafft es der Gletscherfloh, auch im Winter aktiv zu sein?

**A:** Er reichert Eiweiß, Zucker und Alkohol als Frostschutzmittel in seinem Körper an. So kann er sich auch im Winter auf der Schneedecke bewegen.

**B:** Er springt in einem Affentempo über die Schneedecke, damit seine Füße stets nur ganz kurz Kontakt mit dem kalten Untergrund haben.



2. Das Wievielfache ihres Körpergewichts kann die Blutrote Raubameise tragen?

- A:** Das 5-Fache
- B:** Das 10-Fache
- C:** Das 20-Fache



Rädertierchen



Maulwurf



Regenwurm



Weltraumböhrer



Raumgleiter



Bagger